

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 23 (1963)
Heft: 6

Rubrik: Informationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

V. Abzulehnen

Cada quien su vida (Leben gewisser Dämchen, Das). Regie: Julio Bracho, 1960; Verleih: Rialto; spanisch-deutsch. Red- und rührseliger mexikanischer Kitsch, der die silvesternächtliche Gefühlslage in einem mexikanischen Dirnenlokal schildert. Einem Gesellschaftsstück des 19. Jahrhunderts entlehnt, ist der Film in den Bettszenen ebenso peinlich wie in der religiös bemäntelten Sentimentalität primitiv. Abzulehnen. (V)

Informationen

■ Die «Aktionsgruppe der Pfarrei Rothenburg» führt im Laufe des März an drei Abenden eine Filmschulung mit jeweils einem Vortrag, Lehr- und Dokumentarfilm-Vorführungen durch: «Film ist Technik — Film ist Ware» (Ref. Josef Binzegger, Baar), Dias, Lehrfilm: Wie eine Filmszene entsteht. «Film ist Massenmedium — Film ist Aussage» (Ref. Hp. Stalder, Baar), Dias, Lehrfilm: Variationen über ein Filmthema. Dokumentarfilm: Rhythmus einer Stadt von Arne Sucksdorff. «Warum Film- und Fernsehschulung?» (Ref. Hp. Stalder).

■ Jungmannschaft und Kongregation in Schötz LU führen vom April bis Juni an sieben Abenden eine Filmschulung durch. Die Vorträge wird H.H. Vikar Josef Knüsel halten. 1. Film: Fahrraddiebe. — 2. Vortrag: So entsteht ein Film. Ein Blick in die Traumfabrik. — 3. Film: Die Eisenbahner. — 4. Vortrag: Entstehungsgeschichte des Filmes. — 5. Film: High noon. — 6. Vortrag: Der Film als Kunstwerk. Seine Sprache. — 7. Film: La strada.

■ Film- und Fernsehstudio in Zürich. Die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft und die Filmstudio AG (gegründet 1961) möchten ihr gemeinsames Vorhaben von zwei räumlich getrennten, aber auf dem gleichen Areal liegenden Studiobauten vorantreiben. Der Zürcher Stadtrat hat sich durch Beschluß vom 11. Mai 1962 auf Grund früher gemachter Versprechen bereit erklärt, den Boden im «Leutschenbach» (Seebach) zu diesem Zwecke durch einen Baurechtsvertrag abzutreten. Er schlägt dem Gemeinderat vor, die Bewilligung für 30 240 m² zu geben. Ferner soll für die erste Bauetappe ein Beitrag von einer Million Franken à fonds perdu gewährt werden.

■ «Film 62» (Nr. 1) und «Film 63» (Nr. 2) nennt sich eine vervielfältigte Publikation, die Felix Bucher, J. Romagosa und Leonhard H. Gmür (Redaktor) viermal im Jahr herausgeben wollen. Das Editorial von Nummer 2 stellt als Zweck der Publikation heraus, «hauptsächlich junge Filmschöpfer einem interessierten Kinopublikum und nicht allzu verwöhnten Filmfreunden vorzustellen». Bezug: Film 63, Jaime Romagosa, Postfach 1071, Bern 2 (Preis pro Nummer Fr. 1.—, Abonnement auf sechs Nummern Fr. 5.—).